

Namibia Lodge-Safari Highlights

Wenn Sie erstmalig in Namibia unterwegs sein wollen, ist diese Safari besonders empfehlenswert!

Erst geht die Fahrt nach Süden. Wie abwechslungsreich die Wüste sein kann, zeigen Ihnen eindrucksvoll die Wüstenlandschaften der Namib und die hohen Dünen beim Sossusvlei. Von Swakopmund aus führt Sie unsere Tour Richtung Norden zu den Tafelbergen und Felszeichnungen des Damaralandes. Danach erleben Sie den wenig besuchten westlichen und den zentralen Teil des weltbekannten Etoscha Nationalparks, der Ihnen die Vielfalt der afrikanischen Tierwelt näher bringt. Mit dem Besuch eines Geparden-Schutzprojektes leisten Sie einen direkten Beitrag zum Artenschutz.

Diese Safari vereint die schönsten Highlights im zentralen Namibia. Sie übernachten in geschmackvollen Unterkünften und bekommen einen wirklich wunderbaren Eindruck von allem, was dieses herrliche Land zu bieten hat.

Kurz & knapp

- Safari mit Geländefahrzeugen 15 Tage
- Lodge/Gästefarmen
- Meist Halbpension oder Vollpension
- nur 6-10 Teilnehmer
- ab € 3.145,00 pro Person zzgl. Flug



Reiseverlauf kompakt

Tag 1: Abflug nach Namibia

Tag 2: Brunch auf einer Wildfarm bei früherer Ankunft. Stadtrundgang. Abendessen in einem Steakhouse.

Tag 3: Durch das Khomas Hochland geht es zum Spreetshoogte Pass (fantastische Aussicht).

Tag 4: Durch die Naukluftberge mit Wanderung zu schönen Naturpools bis an die Namibwüste.

Tag 5: Frühmorgens die höchsten Sanddünen der Welt beim Sossusvlei. Später Wanderung durch den Sesriem Canyon.

Tag 6: Über Solitaire und den Kuiseb Canyon geht es quer durch die Namib bis Swakopmund.

Tag 7: Ein freier Tag. Wüstenausflüge, Rundflüge, Bootstouren und/oder Stadtrundgang.

Tag 8: Die Reise geht weiter über die Spitzkoppe (Wanderung) bis zum Brandberg. Beim Pirschgang am Nachmittag können Wüstenelefanten entdeckt werden.

Tag 9: Felsgravuren von Twyfelfontein, „Verbrannter Berg“ und die „Orgelpfeifen“ (Basaltsäulen). Besuch eines traditionellen Damaradorfes.

Tag 10: Durch bergige Landschaften des Damaralandes zum „Versteinerten Wald“ und weiter bis an den Etoscha Nationalpark zu einem Geparden-Schutzprojekt.

Tag 11: Tierbeobachtungen im westlichen Etoscha Nationalpark. Unterkunft südlich von Okaukuejo beim zentralen Etoscha.

Tag 12: Pirschfahrten im zentralen Etoscha mit Mittagsrast in Okaukuejo.

Tag 13: Fahrt zum Waterberg Plateau mit guten Wandermöglichkeiten. Fakultativ ist auch eine Pirschfahrt möglich.

Tag 14: Okahandja Holzmarkt und Rückfahrt nach Windhoek. Rückflug am Abend oder Verlängerung.

Tag 15: Ankunft am Heimatflughafen.

Reiseverlauf komplett

Unterkünfte: P = Pension/Hotel, L = Lodge, G = Gästefarm, LTC = Große Hauszelte mit festen Betten, eigenem Bad und Terrasse

Tag 1: Abflug nach Namibia.

Tag 2: Bis 12.00 Uhr Abholung vom Flughafen Windhoek. Bei früher Anreise mit Air Namibia stoppen wir auf dem Weg nach Windhoek erst auf einer Wildfarm zum Brunch. Auf diesem Gelände sind große Herden von Springböcken, Gnus, Blessböcken und Strauße zu sehen. Bei Ankunft am Vormittag mit anderen Fluggesellschaften fahren wir gleich weiter nach Windhoek. Nachmittags lernen wir die Hauptstadt näher kennen. Am Abend kehren wir in ein uriges, namibisches Steakhouse ein. Danach sinken wir in der netten Pension in die Federn. F (P) (50 km)

Tag 3: Morgens lernen Sie typisches Farmland im hügeligen Khomas Hochland kennen. Danach geht es den Spreetshoogte Pass hinunter, der stellenweise sehr steil ist, aber dafür von der oberen Kante aus einen fantastischen Blick in die Tiefebene bietet. Es besteht auch die Möglichkeit, die Pässstraße

hinunter zu wandern. Von dort aus sind es nur noch wenige Kilometer zu einer sehr schönen Lodge mit herzlichen Gastgebern am Fuße des Spreetshoogte Passes. Es ist ein wunderschönes Plätzchen inmitten der Steppenlandschaft und so bietet sich ein Spaziergang an. F/M/A (G) (220 km)

Tag 4: Nach einem gemütlichen Frühstück fahren wir entlang der Naukluftberge. Die beeindruckende Landschaft der Naukluft ist ein Schmaus für jeden Naturfreund. Wind und Sonne, Hitze und Kälte, Trockenheit und Regen haben hier eine fantastische Felslandschaft geschaffen, in der Kudus, Bergzebras, Klippspringer, Paviane und Leoparden vorkommen. Hier können wir eine ca. einstündige Wanderung zu den einmalig schönen Pools am Waterklooftrail unternehmen. Schon bald haben wir unsere nette Wüstenunterkunft erreicht, welche uns für die nächsten beiden Nächte beherbergen wird. F/M (LTC) (220 km)

Tag 5: Frühmorgens machen wir uns auf den Weg zum Sossusvlei. Bis zum Eingang des Namib Naukluft Parks haben wir etwa 40 km zu fahren und von dort aus weitere ca. 60 km durch die Dünenlandschaft, wobei die letzten 10 km eine absolute Allradstrecke ist. Die Licht- und Schattenspiele sind einmalig. Nach der Rückkehr vom Sossusvlei unternehmen wir eine ca. einstündige Wanderung durch den Sesriem Canyon. F (LTC) (220 km)

Tag 6: Auf unserer heutigen Etappe erreichen wir schon am Vormittag die urige Wüstentankstelle Solitaire, wo wir den guten Apfelkuchen probieren. Nach Überquerung des Kuiseb durchfahren wir die Namib Wüste und lernen die unterschiedlichen Landschaftsformen der Namib kennen, wovon die Mondlandschaft sicherlich zu den Skurrilsten zählt. Hier treffen wir auch auf die seltene Welwitschia Pflanze. Am späten Nachmittag erreichen wir das Kolonialstädtchen Swakopmund und übernachten in einer gastfreundlichen Pension. F/M (P) (320 km)

Tag 7: Ein freier Tag... !! Wer gerne aktiv sein möchte, könnte einen Rundflug über die Skelettküste oder eine Bootstour zu den Delphinen und Robben unternehmen. Die Organisation und Bezahlung kann vor Ort abgewickelt werden, Ihr Tourguide ist Ihnen dabei gerne behilflich. Außerdem ist es interessant die Stadt anzuschauen oder sich im Museum über die Geschichte des ehemaligen Deutsch-Südwest-Afrika zu informieren. F (P)

Tag 8: Im Laufe des Vormittages erreichen wir die Spitzkoppe, auch das „Matterhorn Namibias“ genannt. Eine einstündige Wanderung führt uns zu einem bezaubernden Hochtal, dem „Buschmann Paradies“, einem Felsüberhang mit unzähligen Felszeichnungen. Wir fahren anschließend zum Brandberg und übernachten in urigen Hauszelten mit ensuite Bad in schöner Lage. Hier können Sie einen tollen Spaziergang unternehmen und es bestehen gute Chancen, die seltenen Wüstenelefanten anzutreffen. F/M/A (LTC) (280 km)

Tag 9: Heute fahren wir weiter nördlich in das Damaraland. Wir besichtigen die Felsmalereien bei Twyfelfontein und finden Afrikas größte Ansammlung von Felsgravuren mit über 2000 Darstellungen (UNESCO Weltkulturerbe). Bei einer ca. zweistündigen Wanderung werden wir zahlreiche dieser frühzeitlichen Kunstwerke sehen. In demselben Gebiet befindet sich auch der „Verbrannte Berg“ und die „Orgelpfeifen“ (Basaltsäulen). Wir besuchen ein traditionelles Damaradorf und uns wird gezeigt wie Felle gegerbt und Speerspitzen hergestellt werden, welche Pflanzen essbar sind und wie Feuer mit Feuerstöcken entfacht wird. Der Besuch endet mit Tanz und Gesang. Nun haben wir nur noch ein kurzes Stück Weg zu unserer sehr schönen Lodge. F/M/A (L) (220 km)

Tag 10: Die Landschaft bleibt heute sehr gebirgig und abwechslungsreich, rote Tafelberge sind vorherrschend. Immer wieder kommen wir an Siedlungen der Damaras vorbei und bekommen so einen Eindruck der Lebensbedingungen in diesen Stammesgebieten. Bei einem ca. einstündigen Spaziergang finden wir zahlreiche versteinerte Baumfragmente (Versteinerter Wald). Am frühen Nachmittag erreichen wir unsere schlichte, aber nette Gästelodge nahe Kamanjab und können hier zahme und wilde Geparden bewundern. F/M/A (G) (250 km)

Tag 11: Besuch des Etoscha Nationalparks. Wir reisen via dem westlichen Otjivasondu Tor in den Nationalpark ein, denn manche Tierarten (z.B. Bergzebra) sind nur in dieser Region des Parks zu finden. Bei Okaukuejo verlassen wir den Park und kehren für zwei Nächte auf einer schönen Lodge ein. F/M (L) (330 km)

Tag 12: In den Morgenstunden starten wir zu einem weiteren Ausflug in den Etoscha Nationalpark. Vormittags und nachmittags beobachten wir bei Pirschfahrten die afrikanische Tierwelt. Die Mittagsstunden verbringen wir in Okaukuejo. Dort gibt es auch eine große Wasserstelle, an der sich die Tiere ungestört beobachten lassen und einen Pool zum Baden. Zum Sonnenuntergang verlassen wir den Park und kehren zu unserer Lodge zurück. F (L) (150 km)

Tag 13: Über Outjo und Otjiwarongo erreichen wir schon bald das Waterberg Plateau. Dieser Tafelberg ist ca. 1900 m hoch und sehr eindrucksvoll. Hier wäre ein wunderschöner Spaziergang auf ausgeschilderten Wanderwegen oder eine Pirschfahrt möglich. Übernachtung auf einer tollen Lodge. F/A (LTC) (340 km)

Tag 14: Am Morgen können wir noch einen Spaziergang unternehmen, in Okahandja besuchen wir einen Holzmarkt auf dem einheimische Handwerker Holzschnitzereien anbieten und sind dann gegen 14.00 Uhr in Windhoek. Ein Rückflug am Abend wäre möglich. F (320 km)

Tag 15: Ankunft an Ihrem Heimatflughafen.

Leistungen & Hinweise

Leistungen:

- Alle Fahrten inkl. Benzin und Versicherung mit sehr speziellen Geländefahrzeugen
- Wildniserfahrene, landeskundige, deutschsprachige Safarileitung
- Alle Eintritte
- Übernachtungen und Verpflegung wie beschrieben (F = Frühstück, M = Brotzeit in der Natur, A = Abendessen)
- Alle Nationalparkgebühren
- Trinkwasser, Tee, Kakao oder Kaffee während der Fahrten
- Reisepreissicherungsschein

Nicht enthalten:

- Int. Flug nach Windhoek und zurück (wir helfen gerne!)
- Einzelzimmerzuschlag für 12 Nächte: € 420,00 ab 2023 Euro 480,00
- Getränke und weitere Verpflegung (außer der ausgeschriebenen)
- Persönliche Ausgaben
- Weitere Übernachtungen

Wichtige Hinweise:

- Der Reisepass muss bei Einreise noch mind. 6 Monate gültig sein
- Ein 3-monatiges Touristenvisum bekommen Sie bei Einreise
- Hepatitisimpfung sowie Malaria-Prophylaxe werden empfohlen

Anforderungen:

Diese Reise stellt keine besonderen Anforderungen an Sie. Sie sollten jedoch gesund sein und Spaß am Wandern haben. Geduld bei zum Teil etwas längeren Fahrten wird erwartet.

Teilnehmerzahlen: 6 – 10 Personen

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behalten wir uns das Recht vor die Reise bis 4 Wochen vor Reisebeginn abzusagen oder gegen Aufpreis nach Rücksprache mit allen Teilnehmern durchzuführen.



Termine und Preise

Von / Bis	Preis in €	Plätze
12.03.2022 – 26.03.2022	€ 3.145,- zzgl. Flug.	✓
02.04.2022 – 16.04.2022	€ 3.145,- zzgl. Flug.	
30.04.2022 – 14.05.2022	€ 3.145,- zzgl. Flug.	✓
04.06.2022 – 18.06.2022	€ 3.145,- zzgl. Flug.	✓
09.07.2022 – 23.07.2022	€ 3.145,- zzgl. Flug.	✓
30.07.2022 – 13.08.2022	€ 3.145,- zzgl. Flug.	✓
20.08.2022 – 03.09.2022	€ 3.145,- zzgl. Flug.	✓
17.09.2022 – 01.10.2022	€ 3.145,- zzgl. Flug.	✓
15.10.2022 – 29.10.2022	€ 3.145,- zzgl. Flug.	✓
05.11.2022 – 19.11.2022	€ 3.145,- zzgl. Flug.	✓
24.12.2022 – 07.01.2023	€ 3.145,- zzgl. Flug.	✓
11.02.2023 – 25.02.2023	€ 3.245,- zzgl. Flug.	✓
04.03.2023 – 18.03.2023	€ 3.245,- zzgl. Flug.	✓
25.03.2023 – 08.04.2023	€ 3.245,- zzgl. Flug.	✓
22.04.2023 – 06.05.2023	€ 3.245,- zzgl. Flug.	✓
27.05.2023 – 10.06.2023	€ 3.245,- zzgl. Flug.	✓
22.07.2023 – 05.08.2023	€ 3.345,- zzgl. Flug.	✓
05.08.2023 – 19.08.2023	€ 3.345,- zzgl. Flug.	✓
26.08.2023 – 09.09.2023	€ 3.345,- zzgl. Flug.	✓
16.09.2023 – 30.09.2023	€ 3.345,- zzgl. Flug.	✓
14.10.2023 – 28.10.2023	€ 3.345,- zzgl. Flug.	✓
11.11.2023 – 25.11.2023	€ 3.345,- zzgl. Flug.	✓

~~€ 3.345,-~~ zzgl. Flug 2024



03.02.2024 – 17.02.2024

€ 3.345,- zzgl. Flug.



16.03.2024 – 30.03.2024

€ 3.345,- zzgl. Flug.



06.04.2024 – 20.04.2024

€ 3.345,- zzgl. Flug.



27.04.2024 – 11.05.2024

€ 3.345,- zzgl. Flug.



18.05.2024 – 01.06.2024

€ 3.345,- zzgl. Flug.



Unser Experte

Dieter Reisenauer

Er war von der Heimat seiner Frau so fasziniert, dass ihn die Idee des Lebens in der Wildnis nicht mehr losgelassen hat. Voller Entdeckergeist bereiste er in den ersten Jahren das ganze Land und interessierte sich dabei immer vor allem für die Regionen, welche noch weitestgehend unerschlossen und unbekannt waren. So entstand die Idee für Safarireisen abseits der üblichen Routen und Naturerlebnisse in vollkommener Abgeschlossenheit.

